



## Konformitätserklärung

Schutzleiterüberwachungen werden im industriellen Sprachgebrauch als "Geräte" bezeichnet.

Gleichwohl sind sie im Sinne des Grätesicherheitsgesetzes, der Maschinenrichtlinie sowie des EMV-Gesetzes als

"elektrische Betriebsmittel zum Einsatz in Starkstromanlagen"

einzuordnen, deren Funktion erst durch Einbindung in die Konstruktion des Anwenders hergestellt wird.

Insoweit obliegt es dem Anwender, die Übereinstimmung der durch ihn errichteten Maschine oder Anlage mit den zutreffenden Rechtsvorschriften zu gewährleisten.

Schutzleiterüberwachungsgeräte PECON+ und PECON+ IT erfüllen als Einzelkomponente die Anforderungen der nachstehend aufgeführten Normen.

DIN EN 50178 - VDE 0160, Fassung 1997:  
Ausrüstung von Starkstromanlagen mit elektrischen Betriebsmitteln

DIN EN 50081-1 - VDE 0839 Teil 81-1, Fachgrundnorm:  
Störaussendung inWohn-, Geschäfts- und Gewerbebereichen sowie in Kleinbetrieben

DIN EN 50082-2 - VDE 0839 Teil 82-2, Fachgrundnorm:  
Störfestigkeit im Industriebereich

### **CE-Kennzeichnung**

Schutzleiterüberwachungsgeräte PECON+ und PECON+ IT erfüllen die Anforderungen zur CE-Kennzeichnung gemäß den EU-Richtlinien Niederspannungsgeräte (2006/95/EU), EMV (89/336/EU) sowie RoHS (95/2005EU).

Diese Erklärung wird abgegeben durch:

EP Antriebstechnik GmbH  
Fliederstraße 8  
63486 Bruchköbel

Dipl. -Ing. T. Pemsel, Geschäftsführer

Bruchköbel, 26.01.2011